



IHK-NEWSLETTER OSTWESTFALEN INTERNATIONAL

Juni 2023

Inhaltsverzeichnis (gewünschte Überschrift anklicken)

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| ▶ INTERNETADRESSE DES MONATS | 3 |
| Ukraine: Neue Internetplattform für deutsche Unternehmen..... | 3 |
| ▶ VERANSTALTUNGEN | 3 |
| Eröffnung der IHK-Begegnungswoche „Ostwestfalen meets Europe“ | 3 |
| B2B-Gespräche mit AHK-Vertretern aus 21 europäischen Ländern | 3 |
| EU-Gesetze im internationalen Warenverkehr: LkSG, VerpackungsG, Product Compliance und Risikomanagement | 3 |
| Europa als verlässlichen Partner: Diskussion mit den Firmen BECKHOFF CLASS GERRY WEBER | 4 |
| Wiederaufbau-Konferenz Türkei | 4 |
| German-Malaysian Round Table in Düsseldorf | 4 |
| ▶ UNTERNEHMERREISEN | 5 |
| Thailand und Vietnam: Unternehmerreise..... | 5 |
| ▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN | 5 |
| Global Gateway: EU einigt sich auf Leuchtturmprojekte für 2023..... | 5 |
| EU: Pilotprojekt zur Überwachung der Halbleiter-Lieferkette | 5 |
| EU: Schutz von regionalen Handwerksprodukten..... | 5 |
| Sieger des IHK-Auslandsschulwettbewerbs..... | 6 |
| ▶ LÄNDERNOTIZEN | 6 |
| IHK International: Wir beraten Sie gerne..... | 6 |
| Afrika: Videoreihe „Gründe für Afrika“ | 6 |
| Brasilien erhöht Mindestlohn..... | 6 |
| Dänemark: Großes Offshore-Windabkommen besiegelt..... | 7 |
| Dänemark: Neue Tarifverträge auf dem dänischen Arbeitsmarkt | 7 |
| Frankreich: Erleichterungen bei Entsendung | 7 |
| Golfstaaten: Stellenwert deutscher Nahrungsmittel in den Golfstaaten | 7 |
| Indien: Neue Leitlinien für die Medizintechnik..... | 7 |
| Luxemburg: Erweiterung und Modernisierung des Bahnnetzes..... | 8 |
| Polen schließt Grenze für Lkw aus Belarus und Russland..... | 8 |

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Russland will ausländische Vermögenswerte fremdverwalten | 8 |
| Saudi-Arabien: Vier neue Sonderwirtschaftszonen in Planung | 8 |
| Spanien: Arbeiten am Städtebauprojekt Madrid Nuevo Norte beginnen 2024 | 8 |
| Türkei profitiert vom Trend zum Nearshoring | 9 |
| USA: Bau von Windparks – Chancen für deutsche Unternehmen | 9 |
| USA: 1 Jahr USA - Stipendium für junge Berufstätige | 9 |
| Usbekistan: Neues Arbeitsgesetz | 9 |
| VAE: Neues Handelsvertreterrecht | 9 |
| ► ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT | 10 |
| IHK International: Wir beraten Sie gerne..... | 10 |
| VR China: Neues Zoll-Merkblatt der AHK Greater China | 10 |
| EU-Zollunion: Kommission plant Reform des Zollrechts | 10 |
| EU-Freihandelsabkommen im Überblick..... | 10 |
| Ghana erhebt neue Verbrauchsteuern..... | 10 |
| Israel: Einfuhr - Präferenzursprung | 11 |
| Schweiz hebt Industriezölle ab 1. Januar 2024 auf..... | 11 |
| Seychellen: Warenverkehr | 11 |
| Achtung vor Phishing-Mails und gefälschten Steuerbescheiden der Zollverwaltung..... | 11 |
| CBAM: CO2-Grenzausgleich der EU | 11 |
| EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr..... | 12 |
| ► MESSEN | 12 |
| NRW.GLOBAL BUSINESS: Auslandsmesseprogramm des Landes NRW..... | 12 |

▶ INTERNETADRESSE DES MONATS

Ukraine: Neue Internetplattform für deutsche Unternehmen

Die neue Website Diia.Business Export bietet Unterstützung für ausländische Unternehmen, die an ukrainischen Waren und Dienstleistungen interessiert sind oder einen Geschäftspartner in der Ukraine suchen.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

▶ VERANSTALTUNGEN

Eröffnung der IHK-Begegnungswoche „Ostwestfalen meets Europe“

Am **12. Juni 2023** starten wir um 11 Uhr in die diesjährige IHK-Begegnungswoche. Experten aus Politik und Wirtschaft sprechen über das Thema "Europa im globalen Wettbewerb". Das Klarinettenquartett der Nordwestdeutschen Philharmonie spielt europäische Klassik und am Ende der Veranstaltung laden wir zu einem gemeinsamen Buffet ein. Es moderiert Timo Fratz, Radio Bielefeld. Sie sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos - eine Anmeldung jedoch erforderlich.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

B2B-Gespräche mit AHK-Vertretern aus 21 europäischen Ländern

Jedes zweite deutsche Unternehmen plant die Erschließung neuer Märkte. Um die Gefährdung der eigenen Wertschöpfungskette zu umgehen, setzt eine Vielzahl der Unternehmen dabei auf die europäischen Märkte. Wir möchten Sie gemeinsam mit den deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) unterstützen. Am **13. Juni 2023** sind AHK-Vertreter aus 21 europäischen Ländern in Bielefeld, um Ihre Fragen rund um das Europa-Geschäft in einem individuellen Gespräch zu beantworten. Parallel zu den Gesprächen findet am Vormittag eine Veranstaltung statt. Auch hier geht es darum, wie sich die Unternehmen aktuell in Europa positionieren. Die Teilnahme ist kostenlos - eine Anmeldung jedoch erforderlich.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

EU-Gesetze im internationalen Warenverkehr: LkSG, VerpackungsG, Product Compliance und Risikomanagement

Die Anforderungen der EU-Gesetzgebung für den internationalen Warenverkehr werden immer komplexer; gleichzeitig müssen die Lieferketten der Unternehmen resilienter und Lieferwege verkürzt werden. Dies ist eine große Herausforderung in der täglichen Unternehmenspraxis. Fachexperten informieren am **14. Juni 2023** von 9 bis 13 Uhr in der IHK in Bielefeld, wie Dokumentationen und Prozesse zum Lieferkettengesetz gestartet werden, EU-Verpackungsverordnungen berücksichtigt und Wirtschaftsauskünfte über internationale Geschäftspartner eingeholt werden müssen. Eine Unternehmensvertreterin berichtet aus der Praxis. Die Teilnahme ist kostenlos - eine Anmeldung jedoch erforderlich.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

Europa als verlässlichen Partner:

Diskussion mit den Firmen BECKHOFF | CLASS | GERRY WEBER

Geopolitische Risiken einzuschätzen ist auch im Mittelstand ein wichtiger Bestandteil des Risikomanagement geworden. Europa als verlässlicher Partner - das ist unser Thema am **14. Juni 2023** ab 17.30 Uhr in Gütersloh. Es diskutieren:

- Angelika Schindler-Obenhaus, Vorstandsvorsitzende, GERRY WEBER International AG
- Christian Radons, Executive Vice President, CLAAS KGaA mbH
- Kai Ristau, Leiter Internationaler Vertrieb, Beckhoff Automation GmbH & Co. KG
- Rolf Nickel, deutscher Botschafter a. D. in Polen und Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)
- Ulrich Scheppan, Vorstand der Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Wir starten die Veranstaltung mit einem Vortrag von Rolf Nickel. Ab 20 Uhr beenden wir den Abend bei BBQ und Gesprächen. Sie sind herzlich eingeladen. Gerne auch mit Begleitung. Gastgeber ist die Volksbank Bielefeld-Gütersloh. Die Teilnahme ist kostenlos - eine Anmeldung ist erforderlich.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Wiederaufbau-Konferenz Türkei

Durch die Erdbeben im Südosten der Türkei und Teile Syriens wurde Anfang Februar ein Großteil der dortigen Infrastruktur zerstört. Die DIHK möchte unterstützen und plant am **13. Juli 2023** im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin eine Konferenz mit dem Titel „Die Rolle des europäischen Privatsektors bei der (Re-)Aktivierung der Wirtschaft in den vom Erdbeben betroffenen Regionen“. Veranstaltungspartner sind die Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer (AHK Türkei) sowie die Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer (TD-IHK). Sprechen werden u. a. Peter Adrian, Rifat Hisarcıkloğlu (Präsident TOBB) und Nikolaus Meyer-Landrut (seit September 2020 EU-Botschafter in der Türkei).

Anmeldung: Frau Maxi Hülsen, DIHK, huelsen.maxi@dihk.de

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

German-Malaysian Round Table in Düsseldorf

Der German-Malaysian Round Table NRW mit Sitz in Düsseldorf lädt am **16. August 2023** von 16 bis 19 Uhr in die Lounge der Stadtsparkasse Düsseldorf ein. Es werden u. a. erwartet: Ihre Exzellenz Dr. Adina binti Kamarudin, Botschafterin von Malaysia / Asrulnizam Addrus, Director

Malaysian Investment Development Authority (MIDA) / Zuhaila Sedek, Consul Trade Malaysia External Trade Development Corporation (MATRADE) und Dr. Philip Grothe, CEO alimex Group – Precision in Aluminium.

Anmeldung: Roland Mauss, duesseldorf@gmrt.de

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ UNTERNEHMERREISEN

Thailand und Vietnam: Unternehmerreise

Die Unternehmerreise findet vom 19. bis 25. November 2023 statt und richtet sich an Firmen aus NRW, die Geschäftsmöglichkeiten in den Bereichen Greentech, Produktion, Vertrieb, Sourcing in Vietnam und/oder Thailand prüfen bzw. ausweiten wollen. Vietnam ist zu einem der wichtigsten Standorte weltweit für die Produktion von Elektronik, Kleidung, Schuhen und Möbeln aufgestiegen. Thailand, mit dem die EU seit kurzem wieder über ein Freihandelsabkommen verhandelt, konnte vor allem seine Bedeutung als Beschaffungsmarkt steigern. Anmeldeschluss ist der 19. September 2023.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Global Gateway: EU einigt sich auf Leuchtturmprojekte für 2023

gtai - Die Europäische Union will ihre Konnektivitätsinitiative greifbarer machen und hat dazu Flagship-Projekte benannt. Schwerpunkte liegen in Afrika und im Energiesektor. Die Projekte unterscheiden sich merklich in ihrer Größe: Die Spanne reicht vom 3,6 Gigawatt Staudamm Rogun in Tadschikistan bis zu dezentralen Ministromnetzen in Nigeria.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU: Pilotprojekt zur Überwachung der Halbleiter-Lieferkette

Störungen in der Halbleiter-Lieferkette schnell aufdecken und beheben – das ist das Ziel des Halbleiter-Warnsystems. Das Warnsystem ist ein neues Pilotprojekt der EU-Kommission. Es soll auf kritische Störungen aufmerksam machen und Informationen sammeln, die für eine genaue Risikobewertung und eine rasche Reaktion auf mögliche Krisensituationen durch die Europäische Halbleiter-Expertengruppe erforderlich sind.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU: Schutz von regionalen Handwerksprodukten

Neue geografische Angaben für handwerkliche und industrielle Produkte wie etwa Messerschmiedewaren aus Solingen oder Schwarzwälder Kuckucksuhren sollen künftig Regionen und Hersteller im europa- und weltweiten Wettbewerb stärken. Die Produkte genießen bereits einen guten Ruf, doch fehlte den Herstellern bisher eine EU-Regelung zur Anerkennung und zum Schutz des geistigen Eigentums.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Sieger des IHK-Auslandsschulwettbewerbs

Unter den 30 teilnehmenden Einrichtungen konnte sich bei "Schüler bauen weltweit Brücken" die German International School of Silicon Valley/USA durchsetzen. Platz zwei geht an die Christliche Deutsche Schule Chiang Mai/Thailand, Platz drei an das Instituto Ballester Deutsche Schule aus Buenos Aires/Argentinien. Gemeinsam können sich diese drei Schulen über ein Preisgeld von insgesamt 120.000 Euro freuen. Weitere 7.000 Euro erhält die DSK Deutsche Schule Kiew als Sonderpreis für die Aufrechterhaltung des Unterrichts in schwierigen Zeiten. Die Preisverleihung fand am 9. Mai in Berlin statt.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

▶ LÄNDERNOTIZEN

IHK International: Wir beraten Sie gerne



Länder und Märkte – Arabien, Asien und Russland

Ines Ratajczak, Referatsleitung International

Tel. 0521 554-101 E-Mail: i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de



Länder und Märkte – Afrika, Amerika und Europa

Jan Lutz Müller, Referent International

Tel. 0521 554-250 E-Mail: j.mueller@ostwestfalen.ihk.de



Entsendung, Reisehinweise, Visafragen, Zoll

Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Tel. 0521 554-232 E-Mail: m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de

Afrika: Videoreihe „Gründe für Afrika“

Afrikas Städte wachsen doppelt so schnell wie der weltweite Durchschnitt. Bis 2050 werden 11 neue Megacities entstehen, die städtische Bevölkerung wird sich verdoppeln. Mit den Städten wächst der Bedarf nach Infrastruktur. Daraus ergeben sich spannende Chancen für deutsche Unternehmen. In dem Video „Gründe für Afrika“ der Germany Trade & Invest erfahren Sie, was den afrikanischen Kontinent besonders attraktiv für deutsche Unternehmen macht.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

Brasilien erhöht Mindestlohn

Der Mindestlohn beträgt nun 1.320 R\$ (etwa 239,84 Euro). Der Tageslohn entspricht 44 R\$ (ca. 8 Euro), der Stundenlohn 6 R\$ (ca. 1,09 Euro). Der Wert des neuen Mindestlohns entspricht der größten Erhöhung seit 2012.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Dänemark: Großes Offshore-Windabkommen besiegelt

Die Vereinbarung umfasst insgesamt 9 Gigawatt (GW), die potenziell auf 14 GW oder mehr erweitert werden könnten. Das Abkommen besteht aus der Entwicklung von 6 GW regulärer Offshore-Windparks und weiteren 3 GW im Zusammenhang mit dem „Energieinsel-Bornholm-Projekt“. Der Staat und die dänischen Bürgerinnen und Bürger werden mit einem Anteil von 20 % Miteigentümer dieser Windparks sein. Die Politiker haben einen Förderbetrag von bis zu 17,6 Mrd. DKK bereitgestellt, der die Kosten für eine Onshore-Anlage auf Bornholm und ein leistungsfähiges Verbindungskabel deckt, das Strom zwischen Bornholm, Seeland und Deutschland übertragen kann. Hier übernimmt Deutschland seinen Anteil und einen Teil der Onshore-Anlage. Die Windturbinen selbst sollen ohne finanzielle Unterstützung gebaut werden. Das Abkommen ist ein wichtiger Schritt in der Energiewende und wird potentiell große Mengen grünen Strom für Dänemark und Deutschland sowie den Rest Europas sicherstellen.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Dänemark: Neue Tarifverträge auf dem dänischen Arbeitsmarkt

In Dänemark wurden die neuen Tarifverträge „OK23“ für Arbeitnehmer auf dem dänischen Arbeitsmarkt ausgehandelt. Die meisten treten rückwirkend ab dem 1. März 2023 in Kraft und werden für einen Zeitraum von zwei Jahren bis zum 28. Februar 2025 gelten. Die AHK Dänemark hat die wichtigsten Änderungen zusammengefasst.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Frankreich: Erleichterungen bei Entsendung

gtai - EU-ausländische Arbeitgeberinnen oder Arbeitgeber melden Entsendungen nach Frankreich über den Onlinedienst „SIPSI“. Mit diesen Meldungen müssen viele Informationen übermittelt werden, zum Beispiel über die entsandten Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer sowie den Ort der Leistungserbringung. Das neue Dekret verkürzt die Entsendemeldung um bestimmte Informationen.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Golfstaaten: Stellenwert deutscher Nahrungsmittel in den Golfstaaten

Oliver Oehms, Geschäftsführer der German Emirati Joint Council for Industry & Commerce (AHK), berichtet in einem Interview über ein noch nicht ausgeschöpftes Potential für die deutsche Nahrungsmittelindustrie.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Indien: Neue Leitlinien für die Medizintechnik

gtai - Um die Produktion zu stärken, hat Indien neue Leitlinien festgelegt. Diese geben ambitionierte Ziele vor. So soll in den kommenden 25 Jahren ein weltweiter Marktanteil von 10 bis 12 Prozent erreicht werden. Um dies zu schaffen, verspricht die Regierung, die Regulierung zu vereinheitlichen sowie die Infrastruktur und Logistik zu verbessern. Ebenfalls soll ausreichend gut qualifiziertes Personal zur Verfügung stehen. Darüber hinaus möchte New Delhi die Forschung und Entwicklung stärken. Investitionen aus dem Ausland sind dabei explizit willkommen.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Luxemburg: Erweiterung und Modernisierung des Bahnnetzes

gtai - Luxemburg investiert 7,2 Milliarden Euro in seine Schienenwege, Bahnhöfe und Züge. Dies sieht ein Programm der Regierung bis 2035 vor. Die Projekte befinden sich noch in der Planung. Zuständig für deren Umsetzung wird die staatliche Bahngesellschaft CFL sein. Mit dieser hat das luxemburgische Ministerium für Mobilität und öffentliche Arbeiten im Frühjahr 2023 einen neuen, zehnjährigen Dienstleistungsvertrag ab 2025 geschlossen. An Aufträgen interessierte deutsche Unternehmen müssen sich bei der CFL registrieren.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Polen schließt Grenze für Lkw aus Belarus und Russland

gtai - Die polnische Regierung schließt zum 1. Juni 2023 alle Grenzübergänge für belarussische und russische Lkw. Damit wird eines der letzten Logistik-Nadelöhre nach Osten dicht gemacht.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Russland will ausländische Vermögenswerte fremdverwalten

gtai - Moskau legalisiert die Fremdverwaltung westlicher Aktiva und schafft faktisch die Basis für eine Enteignung. Die Fremdverwaltung kommt zur Anwendung, wenn Vermögenswerte des russischen Staates, russischer Unternehmen oder Privatpersonen im Ausland von westlichen Ländern beschlagnahmt wurden. Auch bei einer Bedrohungslage für die nationale, wirtschaftliche oder Energiesicherheit sowie für die Verteidigungsbereitschaft des Landes kann das Staatsoberhaupt eine zeitweise Fremdverwaltung anordnen. Was genau unter den jeweiligen Begriffen zu verstehen ist, lässt das Dokument jedoch offen. Von dem Erlass zur Fremdverwaltung betroffen sind prioritär Energiekonzerne.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Saudi-Arabien: Vier neue Sonderwirtschaftszonen in Planung

gtai - Mitte April 2023 kündigte das Königreich Saudi-Arabien die Einrichtung von vier neuen Sonderwirtschaftszonen an. Diese konzentrieren sich auf die Sektoren fortgeschrittene Fertigung, maritime Aktivitäten, Metallverarbeitung/Logistik und Cloud Computing. Damit wird es in dem Land insgesamt fünf Sonderwirtschaftszonen geben. Die Integrated Logistics Bonded Zone (ILBZ) als fünfte Sonderwirtschaftszone besteht schon seit Ende Oktober 2022. In den Sonderwirtschaftszonen in Saudi-Arabien gelten unter anderem steuerliche Vorteile.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Spanien: Arbeiten am Städtebauprojekt Madrid Nuevo Norte beginnen 2024

gtai - Die ersten Aufträge für eines der größten Bauprojekte Europas wurden vergeben. Innovative Ideen auch aus dem Ausland sind ausdrücklich gefragt. Die ersten Arbeiten sollen 2024 beginnen. Über eine Bauzeit von etwa 20 Jahren werden Gesamtinvestitionen von rund 25 Milliarden Euro erwartet. Da Madrid Nuevo Norte ein gemeinsames Vorhaben von öffentlichen und privaten Akteuren ist, schreiben auch beide Seiten Aufträge aus. Diese werden auf getrennten Internetseiten veröffentlicht.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Türkei profitiert vom Trend zum Nearshoring

Trotz schwieriger Zeiten für das Land am Bosphorus ist das Stimmungsbild bei deutschen Unternehmen in der Türkei eher positiv, und es bieten sich ihnen weitere Potenziale. Die Deutsche Industrie- und Handelskammer hat ein Interview mit Dr. Thilo Pahl, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der AHK Türkei.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

USA: Bau von Windparks – Chancen für deutsche Unternehmen

gtai - Für den deutschen Maschinen- und Anlagenbau sowie für die deutsche elektrotechnische Industrie ergeben sich in den USA mittelfristig ausgezeichnete Absatzmöglichkeiten. Grund dafür ist die ambitionierte Klimaschutzagenda der US-Regierung: Bis 2035 soll die Stromwirtschaft, bis 2050 das gesamte Land klimaneutral aufgestellt werden.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

USA: 1 Jahr USA - Stipendium für junge Berufstätige

Der Deutsche Bundestag vergibt Stipendien für ein USA-Austauschjahr an junge Berufstätige und Auszubildende bis zu 24 Jahren. Für junge Berufstätige hält das Stipendium vielfältige Erlebnisse bereit. Stipendiatinnen und Stipendiaten besuchen ein halbes Jahr ein amerikanisches College, bevor es ein weiteres halbes Jahr in einen amerikanischen Betrieb geht, um internationale Arbeitserfahrungen zu sammeln. Die Bewerbungsphase für das Parlamentarische Patenschafts-Programm läuft noch bis zum 8. September 2023.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Usbekistan: Neues Arbeitsgesetz

gtai - Das neue Gesetz soll einen Ausgleich der Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern herstellen. Es bietet flexiblere Instrumente zur Gestaltung von Arbeitsverhältnissen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

VAE: Neues Handelsvertreterrecht

gtai - In den VAE wird am 15. Juni 2023 ein neues Gesetz zur Regelung der Handelsvertretung in Kraft treten. Es bringt eine Reihe von grundlegenden Neuerungen mit sich. Nach dem neuen Gesetz können nun auch Unternehmen, die sich vollständig im Besitz von Staatsangehörigen der VAE befinden sowie öffentliche Aktiengesellschaften, die zu mindestens 51 Prozent im Besitz von Staatsangehörigen der VAE sind, als Handelsvertreter auftreten. Es gibt weitere Neuerungen unter Details.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT

IHK International: Wir beraten Sie gerne



Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht
Tel. 0521 554-232 E-Mail: m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de



Sascha Cosentino, Zoll und Außenwirtschaftsrecht
Tel. 0521 554-198 E-Mail: s.cosentino@ostwestfalen.ihk.de

VR China: Neues Zoll-Merkblatt der AHK Greater China

Der Handel zwischen Deutschland und China wächst stetig: Seit sieben Jahren in Folge ist China der wichtigste Handelspartner Deutschlands. Im Handel zwischen Deutschland und China tauchen häufig Zollfragen auf. Die AHK Greater China hat daher die häufigsten Fragen und Antworten dazu in einem kurzen Merkblatt (auf Deutsch und Englisch) zusammengestellt. Das Merkblatt enthält unter anderem Hinweise auf die Arten der Einfuhrsteuer in China, wichtigsten Einfuhrlizenzen und Dokumenten, die bei der Einfuhr in China erforderlich sein können.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU-Zollunion: Kommission plant Reform des Zollrechts

Am 17. Mai 2023 hat die EU-Kommission Vorschläge für die Reform der EU-Zollunion vorgelegt. Die Vorschläge umfassen unter anderem eine neue EU-Zollbehörde samt EU-Zolldatenplattform. Diese Datenplattform soll in den kommenden Jahren die bestehende IT-Infrastruktur für den Zoll in den EU-Mitgliedstaaten ersetzen. Sie soll ab 2028 für E-Commerce-Sendungen und ab 2032 für alle anderen Einführer zur Verfügung stehen. Ab 2038 soll sie dann für alle verpflichtend werden. Zudem soll der derzeitige Schwellenwert, der eine Zollbefreiung von Waren mit einem Wert von weniger als 150 Euro ermöglicht, aufgehoben werden.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU-Freihandelsabkommen im Überblick

gtai - Mit knapp 80 Ländern hat die Europäische Union (EU) bereits Handelsabkommen abgeschlossen. Mit weiteren Ländern verhandelt die EU derzeit Abkommen der neuen Generation. Welche Abkommen bereits nutzbar sind und wie sich der Stand der Verhandlungen mit weiteren Ländern gestaltet, erläutert die Germany Trade and Invest.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Ghana erhebt neue Verbrauchsteuern

gtai - Ab 1. Mai 2023 werden zuckerhaltige Säfte und elektronische Zigaretten besteuert. Die Verbrauchsteuern auf Zigaretten, Tabakwaren und bestimmte Getränke steigen.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Israel: Einfuhr - Präferenzursprung

Die Zollverwaltung informiert importierende Unternehmen mit der ATLAS-Info 0450/230, dass eine Präferenzbehandlung für Waren mit präferenziellem Ursprung in Israel ab dem 16. Mai 2023 nur noch möglich ist, wenn in der Zollanmeldung zusätzlich zu den präferenzbegründenden Unterlagen die Codierung Y864 angemeldet wird.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Schweiz hebt Industriezölle ab 1. Januar 2024 auf

gtai - Ab 2024 erhebt die Schweiz keine Einfuhrzölle auf Industrieprodukte mehr. Präferenznachweise sind dennoch in einigen Fällen erforderlich.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Seychellen: Warenverkehr

Für Einfuhren von Waren mit Ursprung in den Seychellen in die Europäischen Union wird ab dem 1. Juli 2023 das System des "ermächtigten Ausführers" durch das System des "registrierten Ausführers" ersetzt, d.h. Warenverkehrsbescheinigungen EUR.1 und die vom ermächtigten Ausführer ausgefertigten Erklärungen auf der Rechnung sind dann nicht mehr gültig, um Zollpräferenzen zu beantragen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Achtung vor Phishing-Mails und gefälschten Steuerbescheiden der Zollverwaltung

Es wird dem Zoll immer wieder gemeldet, dass Personen Zahlungsaufforderungen erhalten haben, die angeblich von Zollbehörden oder von Paketdienstleistern (z. B. DHL) stammen sollen. Zuweilen wird in diesen Schreiben mit Strafverfahren, Inhaftierung oder Beschlagnahme von Paketsendungen gedroht. Auch werden oft extrem hohe Steuerzahlungen gefordert und bei umgehender Begleichung eines geringeren Betrags der Erlass der Restsumme in Aussicht gestellt. Bei solchen Aufforderungen handelt es sich immer um Fälschungen! Aber auch schon geringe Geldforderungen z. B. per Telefon, SMS, E-Mail sollten immer kritisch betrachtet und nachfolgende Hilfestellungen beachtet werden.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

CBAM: CO2-Grenzausgleich der EU

Die EU-Kommission hat am 16. Mai 2023 mit der [Verordnung \(EU\) 2023/956](#) die Regeln für den CO2-Grenzausgleichsmechanismus veröffentlicht. Der Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) soll das EU-Emissionshandelssystem (EU ETS) ergänzen und sicherstellen, dass für Importe die gleichen Emissionspreise anfallen wie für Produkte, die innerhalb der Europäischen Union hergestellt wurden. Er bewirkt einen CO2-Preis für Importe bestimmter Waren, darunter Eisen und Stahl, Aluminium, Zement, Düngemittel sowie Wasserstoff und Strom. Die Verordnung ist am 17. Mai 2023 in Kraft getreten; bereits ab 1. Oktober 2023 gelten bestimmte Berichtspflichten für Importeure betroffener Waren.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den [EU-Amtsblättern](#) C bzw. L. C 183/23

Biodiesel/Argentinien

L 116/23

Keramikfliesen/Indien, Türkei

L 119/23

nahtlose Rohre aus Eisen (ausgenommen aus Gusseisen) oder Stahl (ausgenommen aus nichtrostendem Stahl) mit kreisförmigem Querschnitt und einem Außendurchmesser von mehr als 406,4 mm/Volksrepublik China

L 127/23

hochfeste Garne aus Polyester/Volksrepublik China

L 133/23

Grobbleche aus nicht legiertem oder anderem legierten Stahl/Volksrepublik China

L 139/23

Solarglas/Volksrepublik China

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

▶ MESSEN

NRW.GLOBAL BUSINESS: Auslandsmesseprogramm des Landes NRW

Die Beteiligung an einer Auslandsmesse ist kostspielig und aufwendig zu organisieren; selbst wenn es „nur“ ins Nachbarland geht. Das Land NRW unterstützt daher kleine und mittlere Unternehmen aus NRW im Rahmen seiner Außenwirtschaftsförderung mit einem breit angelegten Messeprogramm - koordiniert von NRW.Global Business.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)